

Für Rind

Nährstoffuntersuchung und Energieberechnung – (Klee-)Grassilage

Kurzbeschreibung

Das Paket zur Nährstoffuntersuchung von Grassilagen bietet die Gehaltsbestimmung aller relevanten Inhaltsstoffe sowie die Berechnung der Gehalte an umsetzbarer Energie (ME) und Netto-Energie-Laktation (NEL). Sie erhalten dadurch die ideale Grundlage für eine optimale Rationsgestaltung.

Die Untersuchung wird mittels Nahinfrarotspektroskopie durchgeführt. Sie erhalten den Prüfbericht 5 Arbeitstage nach Probeneingang im Labor.

Produktinhalt

- Gehaltsbestimmung der relevanten Inhaltsstoffe
- Energiebewertung für Rinder
- Einfache Beauftragung und Abwicklung

Untersuchte Parameter

Parameter	Einheit
Trockenmasse	%
Wasser	%
Rohasche	%
Rohfaser	%
Rohprotein	%
Reineiweiß	%
Rohfett	%
NDF	%
ADF	%
ADF org	%
Zucker	%
Cellulase-Test	%
Enzymlösliche organische Substanz (ELOS)	%
Sand (errechnet)	%
nutzbares Rohprotein	g/kg
ruminale N-Bilanz	g/kg
Anteil Reineiweiß am Rohprotein	%

Anteil Nicht-Protein-N (Fraktion A) am Rohprotein	%
Umsetzbare Energie (ME) - Rind	MJ/kg
Netto-Energie-Laktation (NEL)	MJ/kg
NFC	%
Strukturwert (SW)	/ kg

Produktdetails

Eine bedarfsgerechte Versorgung mit den notwendigen Nährstoffen (Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, usw.) sowie mit ausreichend Energie ist die Grundlage für eine erfolgreiche Tierhaltung. Eine fehlerhafte Fütterung hat, sowohl bei Unter- also auch bei Überversorgung, negative Folgen für die Gesundheit der Tiere.

Insbesondere bei Tieren mit einem besonderen Bedarf, z. B. bedingt durch eine hohe Milchleistung oder schnellem Wachstum, ist eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen und Energie unverzichtbar. Allerdings variieren die Nährstoff- und Energiegehalte zwischen den Grassilagen sehr stark, abhängig von der Bewirtschaftung, von der Witterung, vom Standort usw. Verlässt man sich also bei der Rationsberechnung nur auf Durchschnittswerte, kann dies schnell zu fehlerhaften Einschätzungen der tatsächlich zugeführten Nährstoff- und Energiemengen führen. Daher empfiehlt sich eine Rationsberechnung basierend auf den Ergebnissen einer Laboruntersuchung. Nur so kann der Einsatz der zur Verfügung stehenden Grassilage optimal an den Nährstoff- und Energiebedarf der Tiere angepasst und gegebenenfalls durch gezielte Gaben von Leistungsfutter ergänzt werden.